



## DIESE ARBEITGEBER BRAUCHEN DRUCK!

# Magerkost für die Beschäftigten?

# Nicht mit UNS!

## Das Billig- Angebot:

- ★ statt 12 Monate 2,5 Jahre Laufzeit
- ★ 3.000 Euro Einmalzahlung soll reichen bis März 2025
- ★ Erhöhung der Monatsentgelte nur vage in Aussicht gestellt: keine Prozentzahl, kein Datum
- ★ Sonderzahlungen künftig nur nach Kassenlage

## UNSERE ANTWORT: WARNSTREIKS!!!



Irene Schulz,  
Bezirksleiterin  
und Verhandlungsführerin

„Jetzt reicht’s: Magerkost für die Beschäftigten, während die Preise galoppieren? Wochenlang bieten die Arbeitgeber ihren Beschäftigten nichts und gar nichts an. Kurz vor Ende der Friedenspflicht kommen sie mit einem Angebot, das ebenso dürftig wie schwammig ist. Damit provozieren sie den Konflikt. So ist die Tarifrunde nicht zu lösen.“

**Jetzt geht es in die Warnstreiks.**

**Jetzt braucht es den Druck aus den Betrieben.**

Bis heute verweigern die Arbeitgeber Verhandlungen mit Substanz. Für die nächsten 30 Monate bieten sie nichts Konkretes an außer einer Einmalzahlung. Bei 30 Monaten reden

sie über einen Zeitraum bis weit ins Jahr 2025 hinein. Eure Preise aber steigen bis dahin nicht einmal, sondern ständig und massiv. Eure höheren Strompreise, Eure gestiegene Miete, die teureren Lebensmittel – sie sind jeden Monat zu bezahlen und nicht „einmalig“. Gar nicht zu gebrauchen sind die Aussagen zu den Monatslöhnen. Eine Erhöhung stellen die Arbeitgeber ganz vage in Aussicht. Eine Prozentzahl nennen sie nicht. Das ist eine Provokation. Wir brauchen Prozente, die monatlich und dauerhaft im Geldbeutel wirken.

Wir fordern acht Prozent für 12 Monate. Das haben sich die Metaller\*innen verdient, das haben sie sich hart erarbeitet in den vergangenen Jahren. Dafür treten wir alle gemeinsam in Warnstreiks ein – kraftvoll, lautstark, entschlossen. Solidarität gewinnt.

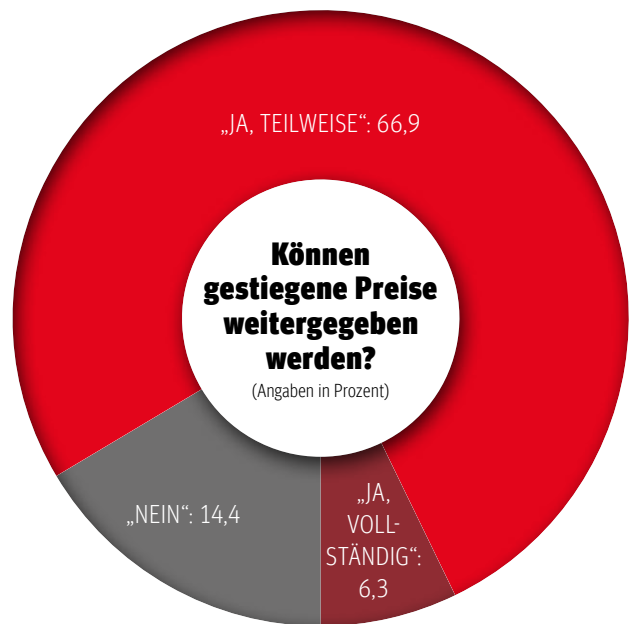
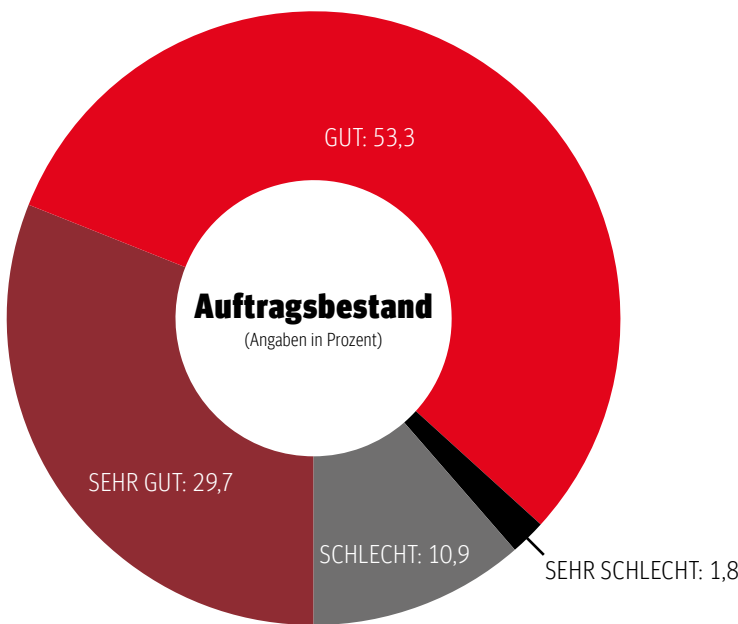
Wir stehen zusammen für unsere Forderung. Ab jetzt vor den Werktoeren.“

# SOLIDARITÄT! GEWINNT!

TARIFBEWEGUNG 2022



## IG Metall Betriebsrätebefragung zur wirtschaftlichen Lage



Quelle: BR-Befragung wirtschaftliche Lage | Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen | Datengrundlage: MuE BBS, Stand: 10.10.2022



# Sei dabei, werde Mitglied oder wirb ein Mitglied!

[www.igemetall.de/beitreten](http://www.igemetall.de/beitreten)